

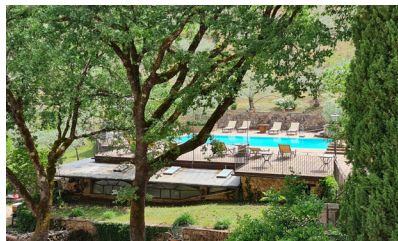
Unterkunft

Das Hotel Restaurant „La Macchia“ liegt am Stadtrand Spoletos (15 Min zu Fuß in die Innenstadt) eingebettet in die Hügellandschaft Umbriens und umgeben von Olivenheinen. Es steht der Gruppe komplett zur Verfügung. Ein idealer Ort für einen entspannenden Urlaub inmitten der Natur und ein perfekter Ausgangspunkt, um die architektonischen Schönheiten der Städte Spoleto, Orvieto, Assisi, Trevi, Montefalco, Toddi, Gubbio ... zu entdecken.



Die gastfreundliche Familie Sabatini sorgt für das Wohl der Gruppe. Elf stilvoll eingerichtete, komfortable

Zimmer sind mit Möbeln aus regionalen Handwerksbetrieben eingerichtet und mit allem Komfort ausgestattet. Das Hotel verfügt über einen Swimmingpool, eleganten Bankettsaal, eine Taverne und Außenterrasse. Abends kommen die Einheimischen zum Essen.



Die ruhige Lage und eine hervorragende italienische Küche mit artenreichen Spezialitäten aus der Region werden die Seele verwöhnen.

Fahrt und Konditionen

Mitfahren können alle, die gut zu Fuß sind und Freude an Wandern, Kultur und Gemeinschaft haben.

An zwei Vorbereitungsabenden kann sich die Gruppe kennenlernen und auf die Fahrt einstimmen.

Zeit: Ca. 14. – 25. Mai 2026

Kosten ca. 1.500,- €.

Darin enthalten: Fahrt, Bus, Hotel/HP in Doppelzimmern;
Es gibt nur ein paar Einzelzimmer (mit Aufschlag).

Hin- und Rückreise mit Bahn oder Flugzeug nach Florenz.
Vor Ort steht uns ein Reisebus zur Verfügung.

Anmeldung und weitere Infos bei
Pastor Matthias Weindel
matthias.weindel@evlka.de;
05365-7659.



Ich freue mich auf Sie
Ihr Pastor Matthias Weindel



**Liebe zur
Schöpfung
im grünen
Herzen
Italiens**

**Gemeindefahrt
nach Umbrien**

Ca. 14. – 25. Mai 2026

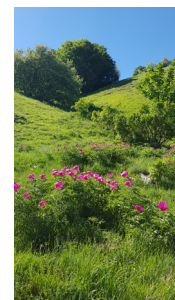
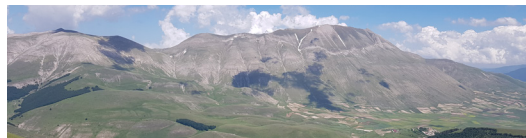
Umbrien



Umbrien – eine wundervolle Region mitten in Italien. 9 Tage vor Ort, um Liebe zur Schöpfung, zu Natur und Kultur zu leben. Das Ganze in Gemeinschaft mit bis zu 15 Personen.

„Das grüne Herz Italiens“ nennt man liebevoll diesen Landstrich. Eine zutreffende Beschreibung. Denn dort gibt es Grüntöne von dichten Mischwäldern, die man in dieser wenig besiedelten Gegend antrifft. Eine Landschaft, die viele Charaktere vereint – Kulturland in den Tiefebene, urtümliche Wildnis in den Bergen hinauf zum Apennin, kulinarisch berühmt für ihren Trüffel, Würste, Gemüse, Wein und Olivenöl.

Natur



Dort leben seit 2.700 Jahren Menschen, die sich dieser Natur anpassten und sie zum Wohle der Menschen nutzbar machten. Eine „paradiesische“ Herausforderung für die Gruppe zum Wandern.

Kultur



Wir begegnen auf Städtetouren den Spuren der Etrusker und Umbrer, den Römern und Eroberern Italiens. Wir bewegen uns durch die mittelalterlichen Gassen von, Assisi, Orvieto, Spoleto u. a., begeben uns auf die Suche nach den Ursprüngen der Bettelorden, deren Begründer Benedikt und Franziskus dort geboren wurden, lernen eine christliche Frömmigkeit kennen, die Lutheraner nicht zu verleugnen brauchen. Ein unerschöpflicher Schatz für geschichtlich-kulturell Interessierte abseits vom Massentourismus.